

Chromosomenanalyse an Abortmaterial

Dient vor allem dem Nachweis spontan entstandener Chromosomenstörungen, die zum Schwangerschaftsverlust führen. Hohe Rate an Positivbefunden vor allem bei Frühaborten ($\geq 60\%$).

| |
|--|
| Indikation |
| Ursachenabklärung von Früh- und Spätaborten / Totgeburten |
| Technik |
| Chromosomenuntersuchung nach Direktpräparation, Langzeit-Zellkultur, Differenzialfärbung und Mikroskopie; bei Kulturversagen evtl. FISH oder DNA-basierte Methoden |
| benötigtes Material |
| Trophoblast u./o. Eihaut; bei IUFT fetale Achillessehne |
| Bearbeitungsdauer |
| 10 bis 14 Tage |
| Besondere Hinweise |
| Transport in steriler physiologischer Kochsalzlösung oder sterilem Kulturmedium |